



UNABHÄNGIGE BÜRGER BACHGAU

NACHRICHTEN AUS DEM BACHGAU

Parken auf Grünflächen ist kein Kavaliersdelikt

Grünflächen sind Räume für Erholung und Entspannung, erhöhen die Lebensqualität in Siedlungsgebieten und verbessern das Klima. Zum dörflichen Grün zählen nicht nur Parks oder Wälder – auch kleine Flächen wie begrünte Randstreifen, bepflanzte Verkehrsinseln und selbst Blumentröge sind wichtige Elemente des Grünraums. Wenn Grünflächen naturnah gepflegt werden, entwickeln sie sich zu Lebensräumen für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Im Idealfall bilden sie ein „grünes Netz“, das den ganzen Siedlungsraum durchzieht. Grünflächen sind daher unverzichtbar für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung und ein wichtiger Bestandteil einer modernen Stadtplanung.

Wer sich in seiner Umgebung bewusst umschaute, muss feststellen, dass öffentliche Grünflächen immer öfter als Parkplätze oder Dauerabstellplätze für Wohnwagen und Anhänger missbraucht und damit ihrer Zweckbestimmung entzogen werden.

Wie wollen wir in unserer Gemeinde zukünftig mit solchen Entwicklungen umgehen?

Wollen wir neben der Bushaltestelle und dem Radweg einen LKW voll Splitt verteilen, damit die PKW auf der kaputt gefahrenen Grünfläche nicht mehr im Matsch parken müssen?

Oder ist es sinnvoller, dafür zu sorgen, dass Busfahren zwischen den Ortsteilen attraktiver und Nahmobilität mit dem Rad und zu Fuß gefördert wird, dass wir uns an Blühstreifen neben dem Radweg und der Bushaltestelle erfreuen können, und dass Privatfahrzeuge nur dort parken, wo der Platz dafür vorgesehen ist?

Wollen wir Dauerabstellplätze für Wohnwagen und Anhänger inmitten von Wohngebieten dulden? Oder ist es klüger, die dort im Bebauungsplan vorgesehenen Bäume zu pflanzen und die Grünfläche als Blühstreifen zu nutzen und naturnah zu pflegen?

Unsere Haltung ist jedenfalls eindeutig!

Wir befürworten eine konsequent nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung in unserer Gemeinde.

Dazu gehört, den Verkehr von Gemeindebussen zwischen den Ortsteilen zu fördern, Radwege und verkehrssichere und barrierefreie Gehwege auszubauen, Dauerparken in Wohngebieten zu verhindern, Grünflächen zu erhalten, naturnah zu gestalten und zu pflegen und Bäume wie geplant zu pflanzen!

Die Zukunft denken – Jetzt handeln!